



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Frankfurt (Oder), Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	59 140	100,0	28 410	30 730
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 233	3,8	1 179	1 054
5 - 9	2 065	3,5	1 062	1 003
10 - 14	2 010	3,4	978	1 032
15 - 19	1 799	3,0	891	908
20 - 24	4 461	7,5	2 163	2 298
25 - 29	4 016	6,8	2 233	1 783
30 - 34	3 372	5,7	1 704	1 668
35 - 39	2 979	5,0	1 473	1 506
40 - 44	3 711	6,3	1 928	1 783
45 - 49	5 126	8,7	2 574	2 552
50 - 54	5 215	8,8	2 494	2 721
55 - 59	5 106	8,6	2 481	2 625
60 - 64	3 567	6,0	1 744	1 823
65 - 69	3 324	5,6	1 508	1 816
70 - 74	4 177	7,1	1 819	2 358
75 - 79	2 975	5,0	1 276	1 699
80 - 84	1 819	3,1	627	1 192
85 - 89	841	1,4	218	623
90 und älter	344	0,6	58	286
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 322	2,2	704	618
3 - 5	1 325	2,2	681	644
6 - 9	1 651	2,8	856	795
10 - 15	2 367	4,0	1 162	1 205
16 - 18	1 011	1,7	501	510
19 - 24	4 892	8,3	2 369	2 523
25 - 39	10 367	17,5	5 410	4 957
40 - 59	19 158	32,4	9 477	9 681
60 - 66	4 468	7,6	2 177	2 291
67 - 74	6 600	11,2	2 894	3 706
75 und älter	5 979	10,1	2 179	3 800
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	24 202	40,9	12 886	11 316
Verheiratet	24 198	40,9	12 071	12 127
Verwitwet	4 710	8,0	858	3 852
Geschieden	5 993	10,1	2 582	3 411
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,0	(10)	17
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	3	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	56 763	96,0	27 365	29 398
Bosnien und Herzegowina	15	0,0	4	11
Griechenland	9	0,0	9	-
Italien	19	0,0	(19)	-
Kasachstan	16	0,0	3	13
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	15	0,0	9	6
Österreich	10	0,0	4	6
Polen	923	1,6	312	611
Rumänien	(21)	(0,0)	11	10
Russische Föderation	181	0,3	(79)	102
Türkei	106	0,2	68	38
Ukraine	349	0,6	143	206
Sonstige	710	1,2	384	326
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 650	4,5	1 100	1 550
Evangelische Kirche	5 610	9,6	2 330	3 270
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	540	0,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 110	83,8	23 980	25 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	31 700	54,1	16 040	15 660
Erwerbstätige	28 710	49,0	14 570	14 140
Erwerbslose	2 990	5,1	1 470	1 520
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	4,2	1 250	1 230
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,9	/	/
Nichterwerbspersonen	26 910	45,9	11 970	14 940
Personen unterhalb des Mindestalters	6 440	11,0	3 320	3 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 180	25,9	6 270	8 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 400	4,1	1 080	1 320
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	2 530	4,3	1 270	1 260
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 300	84,6	11 740	12 560
Beamte/-innen	1 660	5,8	880	780
Selbstständige mit Beschäftigten	1 350	4,7	1 060	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 260	4,4	820	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 100	3,9	710	/
Akademische Berufe	4 440	15,8	2 040	2 410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 690	23,8	3 080	3 610
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,0	1 250	2 960
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 580	16,3	1 690	2 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	12,2	3 150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 730	6,1	1 480	/
Hilfsarbeitskräfte	1 640	5,8	670	970
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	1,2	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 470	19,1	4 430	1 040
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 730	9,5	2 040	690
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	2,1	430	/
Baugewerbe	2 150	7,5	1 960	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 190	21,5	3 340	2 850
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	14,7	1 940	2 270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 980	6,9	1 400	580
Sonstige Dienstleistungen	16 720	58,2	6 570	10 150
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	2,2	280	350
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 520	15,7	2 410	2 120
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 800	13,2	1 580	2 210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 760	27,0	2 300	5 470
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 460	52,1	1 270	1 190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	37,3	830	930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	10,7	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 830	5,4	1 270	1 560
Ohne Schulabschluss	2 100	4,0	830	1 260
Noch in schulischer Ausbildung	740	1,4	440	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 780	20,6	4 280	6 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 490	41,1	10 620	10 860
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 980	40,1	10 400	10 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	1,0	/	/
Fachhochschulreife	5 250	10,0	2 560	2 680
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 920	22,8	6 000	5 920
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	9 380	18,0	3 850	5 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 020	47,9	12 100	12 920
Fachschulabschluss	7 030	13,4	3 020	4 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	4 850	9,3	2 570	2 280
Hochschulabschluss	4 910	9,4	2 640	2 260
Promotion	460	0,9	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	54 320	92,7	26 010	28 320
Personen mit Migrationshintergrund	4 280	7,3	1 980	2 300
Ausländer/-innen	2 220	3,8	990	1 230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	3,3	900	1 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	0,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	3,5	980	1 070
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	1,9	520	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	1,6	460	490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	1,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 300	53,8	1 090	1 210
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	450	10,6	/	/
Sonstige	790	18,4	/	450
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	340	11,1	/	/
1990 - 1999	700	23,0	/	420
2000 - 2011	1 420	46,7	660	760
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	640	14,9	/	420
5 - 9 Jahre	840	19,6	/	380
10 - 14 Jahre	710	16,6	360	350
15 - 19 Jahre	440	10,4	/	/
20 und mehr Jahre	1 510	35,3	740	770
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	59 140	100,0	56 763	2 377	1 207	752	392	26
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	28 410	48,0	27 365	1 045	466	347	209	23
Weiblich	30 730	52,0	29 398	1 332	741	405	183	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 233	3,8	2 175	58	35	13	7	3
5 - 9	2 065	3,5	1 981	84	35	(36)	9	4
10 - 14	2 010	3,4	1 915	95	39	34	22	-
15 - 19	1 799	3,0	1 681	118	51	39	28	-
20 - 24	4 461	7,5	4 072	389	240	(99)	47	3
25 - 29	4 016	6,8	3 729	287	135	(81)	65	6
30 - 34	3 372	5,7	3 084	288	156	83	46	3
35 - 39	2 979	5,0	2 708	271	146	80	45	-
40 - 44	3 711	6,3	3 519	192	89	52	44	7
45 - 49	5 126	8,7	5 014	(112)	(54)	32	26	-
50 - 54	5 215	8,8	5 106	109	51	(46)	12	-
55 - 59	5 106	8,6	5 007	99	68	21	10	-
60 - 64	3 567	6,0	3 471	(96)	38	40	(18)	-
65 - 69	3 324	5,6	3 277	(47)	25	(16)	6	-
70 - 74	4 177	7,1	4 100	77	16	58	3	-
75 - 79	2 975	5,0	2 940	35	(18)	13	4	-
80 - 84	1 819	3,1	1 799	20	11	9	-	-
85 - 89	841	1,4	841	-	-	-	-	-
90 und älter	344	0,6	344	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 322	2,2	1 288	34	25	6	-	3
3 - 5	1 325	2,2	1 285	(40)	17	13	10	-
6 - 9	1 651	2,8	1 583	68	28	30	6	4
10 - 15	2 367	4,0	2 240	(127)	50	48	29	-
16 - 18	1 011	1,7	953	58	24	16	18	-
19 - 24	4 892	8,3	4 475	417	256	108	50	3
25 - 39	10 367	17,5	9 521	846	437	244	156	9
40 - 59	19 158	32,4	18 646	512	262	151	92	7
60 - 66	4 468	7,6	4 343	(125)	48	56	(21)	-
67 - 74	6 600	11,2	6 505	95	31	58	6	-
75 und älter	5 979	10,1	5 924	55	(29)	(22)	4	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	24 202	40,9	23 070	1 132	593	304	212	23
Verheiratet	24 198	40,9	23 229	969	459	362	(145)	3
Verwitwet	4 710	8,0	4 641	69	38	22	9	-
Geschieden	5 993	10,1	5 789	204	114	(64)	26	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,0	24	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 650	4,5	1 910	740	700	/	/	/
Evangelische Kirche	5 610	9,6	5 550	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	0,9	410	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 110	83,8	48 200	910	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	31 700	54,1	30 540	1 150	610	410	/	/
Erwerbstätige	28 710	49,0	27 790	930	520	/	/	/
Erwerbslose	2 990	5,1	2 760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	4,2	2 300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,9	460	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 910	45,9	25 830	1 070	580	350	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 440	11,0	6 300	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 180	25,9	14 940	250	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 400	4,1	1 980	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	4,3	2 300	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 300	84,6	23 600	700	360	/	/	/
Beamte/-innen	1 660	5,8	1 660	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 350	4,7	1 220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 260	4,4	1 180	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 100	3,9	1 080	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 440	15,8	4 370	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 690	23,8	6 570	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,0	4 070	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 580	16,3	4 260	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	12,2	3 310	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 730	6,1	1 690	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 640	5,8	1 550	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	1,2	330	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 470	19,1	5 240	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 730	9,5	2 640	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	2,1	590	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 150	7,5	2 000	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 190	21,5	5 840	(340)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	14,7	3 920	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 980	6,9	1 930	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	16 720	58,2	16 370	(350)	(210)	/	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	640	2,2	620	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 520	15,7	4 400	(120)	(50)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 800	13,2	3 780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 760	27,0	7 570	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 460	52,1	2 420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	37,3	1 640	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	10,7	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 830	5,4	2 410	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 100	4,0	1 740	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	740	1,4	670	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 780	20,6	10 540	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 490	41,1	21 210	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 980	40,1	20 710	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	1,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 250	10,0	5 000	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 920	22,8	11 020	900	460	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	9 380	18,0	8 610	770	410	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 020	47,9	24 600	420	/	/	/	/
Fachschulabschluss	7 030	13,4	6 800	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	1,2	600	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 850	9,3	4 570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 910	9,4	4 580	/	/	/	/	/
Promotion	460	0,9	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	54 320	92,7	54 320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 280	7,3	2 050	2 220	1 160	740	/	/
Ausländer/-innen	2 220	3,8	/	2 220	1 160	740	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	3,3	/	1 940	1 020	610	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	0,5	/	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	3,5	2 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	1,9	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	1,6	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	1,0	610	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 300	53,8	1 400	900	900	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	450	10,6	/	430	/	430	/	/
Sonstige	790	18,4	/	520	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	340	11,1	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	23,0	330	370	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 420	46,7	/	1 290	570	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>									
Unter 5 Jahre	640	14,9	/	540	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	19,6	/	580	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	16,6	/	430	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	10,4	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 510	35,3	1 090	420	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	59 140	100,0	7 305	9 279	15 188	13 888	13 480
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	28 410	48,0	3 715	4 791	7 679	6 719	5 506
Weiblich	30 730	52,0	3 590	4 488	7 509	7 169	7 974
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	24 202	40,9	7 305	8 743	6 318	1 269	567
Verheiratet	24 198	40,9	-	461	6 621	9 356	7 760
Verwitwet	4 710	8,0	-	-	147	687	3 876
Geschieden	5 993	10,1	-	71	2 082	2 566	1 274
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,0	-	4	13	7	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	-	-	4	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	56 763	96,0	7 006	8 547	14 325	13 584	13 301
Bosnien und Herzegowina	15	0,0	7	4	4	-	-
Griechenland	9	0,0	-	-	3	3	3
Italien	19	0,0	-	6	10	-	3
Kasachstan	16	0,0	-	-	13	3	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	15	0,0	-	6	6	3	-
Österreich	10	0,0	-	-	7	-	3
Polen	923	1,6	110	257	372	136	48
Rumänien	(21)	(0,0)	3	14	4	-	-
Russische Föderation	181	0,3	22	37	(37)	(48)	37
Türkei	106	0,2	13	56	34	3	-
Ukraine	349	0,6	49	76	(118)	47	(59)
Sonstige	710	1,2	95	273	255	61	26
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 650	4,5	460	700	630	320	550
Evangelische Kirche	5 610	9,6	/	520	940	1 340	2 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	0,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 110	83,8	6 340	7 660	13 040	11 640	10 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	31 700	54,1	/	6 720	13 770	10 520	580
Erwerbstätige	28 710	49,0	/	5 960	12 620	9 530	520
Erwerbslose	2 990	5,1	/	760	1 150	980	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	4,2	/	670	1 020	730	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 910	45,9	7 200	2 390	1 240	3 080	13 000
Personen unterhalb des Mindestalters	6 440	11,0	6 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 180	25,9	/	/	/	1 930	12 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 400	4,1	750	1 560	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	4,3	/	800	720	970	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 300	84,6	/	5 630	10 330	7 980	290
Beamte/-innen	1 660	5,8	/	150	880	630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 350	4,7	/	/	750	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 260	4,4	/	/	630	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 100	3,9	/	/	/	500	/
Akademische Berufe	4 440	15,8	/	460	2 100	1 740	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 690	23,8	/	1 570	2 790	2 240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,0	/	800	1 820	1 440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 580	16,3	/	1 360	2 080	1 070	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	12,2	/	1 030	1 640	740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 730	6,1	/	/	760	640	/
Hilfsarbeitskräfte	1 640	5,8	/	/	600	740	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	1,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 470	19,1	/	1 240	2 530	1 520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 730	9,5	/	870	1 130	640	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	2,1	/	60	(200)	270	/
Baugewerbe	2 150	7,5	/	310	1 200	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 190	21,5	/	1 470	2 850	1 760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	14,7	/	1 200	1 950	1 000	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 980	6,9	/	270	900	760	/
Sonstige Dienstleistungen	16 720	58,2	/	3 200	7 080	6 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	640	2,2	/	/	220	190	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 520	15,7	/	930	1 920	1 580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 800	13,2	/	(330)	1 730	1 740	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 760	27,0	/	1 780	3 210	2 640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 460	52,1	2 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	37,3	1 650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	10,7	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 830	5,4	620	560	/	/	980
Ohne Schulabschluss	2 100	4,0	/	440	/	/	980
Noch in schulischer Ausbildung	740	1,4	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 780	20,6	/	850	1 350	1 380	7 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 490	41,1	/	3 410	8 810	7 100	1 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 980	40,1	/	3 100	8 800	7 100	1 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 250	10,0	/	1 080	1 130	1 510	1 520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 920	22,8	/	3 230	3 390	3 130	2 170

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 380	18,0	950	3 880	1 520	930	2 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 020	47,9	/	3 820	8 590	6 380	6 230
Fachschulabschluss	7 030	13,4	/	590	2 090	2 190	2 160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 850	9,3	/	/	1 220	1 940	1 410
Hochschulabschluss	4 910	9,4	/	/	1 220	1 780	1 430
Promotion	460	0,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	54 320	92,7	6 590	8 000	13 780	12 880	13 080
Personen mit Migrationshintergrund	4 280	7,3	700	1 120	1 240	590	640
Ausländer/-innen	2 220	3,8	/	710	820	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	3,3	/	530	810	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	3,5	500	410	410	/	390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	1,9	/	/	/	/	350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	1,6	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	1,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 300	53,8	420	490	730	/	370
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	450	10,6	/	/	/	/	/
Sonstige	790	18,4	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	340	11,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	23,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 420	46,7	/	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	640	14,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	19,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	16,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	10,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 510	35,3	/	460	420	/	350
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	59 140	100,0	24 202	24 225	4 717	5 996	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	28 410	48,0	12 886	12 081	861	2 582	-	
Weiblich	30 730	52,0	11 316	12 144	3 856	3 414	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 233	3,8	2 233	-	-	-	-	
5 - 9	2 065	3,5	2 065	-	-	-	-	
10 - 14	2 010	3,4	2 010	-	-	-	-	
15 - 19	1 799	3,0	1 796	3	-	-	-	
20 - 24	4 461	7,5	4 385	(76)	-	-	-	
25 - 29	4 016	6,8	3 559	386	-	71	-	
30 - 34	3 372	5,7	2 373	851	10	138	-	
35 - 39	2 979	5,0	1 577	1 127	18	257	-	
40 - 44	3 711	6,3	1 276	1 811	33	591	-	
45 - 49	5 126	8,7	1 092	2 845	90	1 099	-	
50 - 54	5 215	8,8	640	3 330	172	1 073	-	
55 - 59	5 106	8,6	420	3 482	249	955	-	
60 - 64	3 567	6,0	209	2 551	269	538	-	
65 - 69	3 324	5,6	146	2 339	461	378	-	
70 - 74	4 177	7,1	154	2 731	846	446	-	
75 - 79	2 975	5,0	106	1 708	935	226	-	
80 - 84	1 819	3,1	96	758	828	137	-	
85 - 89	841	1,4	52	193	534	62	-	
90 und älter	344	0,6	13	34	272	25	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 322	2,2	1 322	-	-	-	-	
3 - 5	1 325	2,2	1 325	-	-	-	-	
6 - 9	1 651	2,8	1 651	-	-	-	-	
10 - 15	2 367	4,0	2 367	-	-	-	-	
16 - 18	1 011	1,7	1 011	-	-	-	-	
19 - 24	4 892	8,3	4 813	(79)	-	-	-	
25 - 39	10 367	17,5	7 509	2 364	28	466	-	
40 - 59	19 158	32,4	3 428	11 468	544	3 718	-	
60 - 66	4 468	7,6	242	3 211	380	635	-	
67 - 74	6 600	11,2	(267)	4 410	1 196	727	-	
75 und älter	5 979	10,1	267	2 693	2 569	450	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	56 763	96,0	23 070	23 253	4 648	5 792	-	
Bosnien und Herzegowina	15	0,0	11	4	-	-	-	
Griechenland	9	0,0	-	6	-	3	-	
Italien	19	0,0	16	3	-	-	-	
Kasachstan	16	0,0	6	4	-	6	-	
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-	
Niederlande	15	0,0	9	6	-	-	-	
Österreich	10	0,0	10	-	-	-	-	
Polen	923	1,6	393	402	35	93	-	
Rumänien	(21)	(0,0)	14	4	-	3	-	
Russische Föderation	181	0,3	65	89	15	12	-	
Türkei	106	0,2	58	41	-	7	-	
Ukraine	349	0,6	129	(181)	7	32	-	
Sonstige	710	1,2	418	232	12	48	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 650	4,5	1 370	970	/	/	/	
Evangelische Kirche	5 610	9,6	1 530	2 520	930	630	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	540	0,9	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 110	83,8	20 570	19 930	3 650	4 950	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	31 700	54,1	12 970	14 310	590	3 840	/
Erwerbstätige	28 710	49,0	11 590	13 270	530	3 320	/
Erwerbslose	2 990	5,1	1 380	1 040	/	510	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	4,2	1 210	860	/	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	26 910	45,9	10 880	9 780	4 150	2 090	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 440	11,0	6 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 180	25,9	860	8 640	4 050	1 630	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 400	4,1	2 350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	4,3	1 200	830	/	400	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 300	84,6	10 270	10 740	470	2 820	/
Beamte/-innen	1 660	5,8	440	1 000	/	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 350	4,7	/	830	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 260	4,4	/	600	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 100	3,9	/	720	/	/	/
Akademische Berufe	4 440	15,8	1 380	2 480	/	570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 690	23,8	2 880	3 010	/	720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,0	1 670	1 840	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 580	16,3	2 230	1 730	/	520	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	12,2	1 700	1 480	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 730	6,1	720	720	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 640	5,8	640	630	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	1,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 470	19,1	2 470	2 480	/	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 730	9,5	1 410	1 080	/	190	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	2,1	(150)	360	/	(80)	/
Baugewerbe	2 150	7,5	910	1 040	/	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 190	21,5	2 630	2 720	/	730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	14,7	2 000	1 660	/	470	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 980	6,9	630	1 060	/	260	/
Sonstige Dienstleistungen	16 720	58,2	6 360	7 880	370	2 110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	2,2	240	310	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 520	15,7	1 900	1 960	120	540	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 800	13,2	970	2 250	60	510	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 760	27,0	3 240	3 360	(140)	1 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 460	52,1	2 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	37,3	1 760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	10,7	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 830	5,4	1 390	780	420	/	/
Ohne Schulabschluss	2 100	4,0	660	780	420	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	740	1,4	730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 780	20,6	2 030	5 140	2 580	1 030	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 490	41,1	7 730	9 810	950	2 990	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 980	40,1	7 240	9 800	950	2 990	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 250	10,0	1 560	2 730	410	540	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 920	22,8	4 910	5 520	390	1 100	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 380	18,0	5 840	2 020	1 070	460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 020	47,9	8 000	11 290	2 380	3 350	/
Fachschulabschluss	7 030	13,4	1 480	4 060	730	760	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 850	9,3	1 080	2 750	/	750	/
Hochschulabschluss	4 910	9,4	1 020	3 200	/	500	/
Promotion	460	0,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	54 320	92,7	21 880	22 310	4 580	5 550	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 280	7,3	2 080	1 670	/	350	/
Ausländer/-innen	2 220	3,8	990	970	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	3,3	740	940	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	0,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	3,5	1 090	700	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	1,9	/	590	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	1,6	810	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	1,0	500	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 300	53,8	1 050	970	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	450	10,6	/	/	/	/	/
Sonstige	790	18,4	470	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	340	11,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	23,0	/	420	/	/	/
2000 - 2011	1 420	46,7	730	550	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	640	14,9	480	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	840	19,6	440	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	710	16,6	380	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	10,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 510	35,3	590	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	31 780	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 049	44,2
Paare ohne Kind(er)	8 816	27,7
Paare mit Kind(ern)	5 202	16,4
Alleinerziehende Elternteile	2 902	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	811	2,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 049	44,2
Ehepaare	11 171	35,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 834	8,9
Alleinerziehende Mütter	2 499	7,9
Alleinerziehende Väter	403	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	811	2,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	14 049	44,2
2 Personen	11 209	35,3
3 Personen	4 175	13,1
4 Personen	1 792	5,6
5 Personen	414	1,3
6 und mehr Personen	141	0,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 404	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 908	6,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	22 468	70,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	16 920	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 816	52,1
Paare mit Kind(ern)	5 202	30,7
Alleinerziehende Elternteile	2 902	17,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	11 171	66,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 834	16,7
Alleinerziehende Väter	403	2,4
Alleinerziehende Mütter	2 499	14,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	11 003	65,0
3 Personen	3 973	23,5
4 Personen	1 580	9,3
5 Personen	280	1,7
6 und mehr Personen	(84)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	59 140	2 455 780	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	28 410	1 208 327	39 145 941
Weiblich	30 730	1 247 453	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	2 233	95 654	3 338 895
5 - 9	2 065	97 066	3 525 830
10 - 14	2 010	97 101	3 940 566
15 - 19	1 799	80 008	4 013 880
20 - 24	4 461	139 916	4 835 639
25 - 29	4 016	136 235	4 872 533
30 - 34	3 372	136 373	4 751 911
35 - 39	2 979	130 001	4 742 893
40 - 44	3 711	186 446	6 351 189
45 - 49	5 126	239 440	6 999 679
50 - 54	5 215	219 685	6 206 294
55 - 59	5 106	200 904	5 419 450
60 - 64	3 567	141 834	4 702 815
65 - 69	3 324	144 721	4 173 351
70 - 74	4 177	173 415	4 861 239
75 - 79	2 975	114 598	3 270 283
80 - 84	1 819	72 219	2 328 083
85 - 89	841	35 696	1 335 076
90 und älter	344	14 468	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	1 322	56 941	1 984 523
3 - 5	1 325	57 519	2 025 183
6 - 9	1 651	78 260	2 855 019
10 - 15	2 367	113 670	4 719 579
16 - 18	1 011	45 906	2 377 761
19 - 24	4 892	157 449	5 692 745
25 - 39	10 367	402 609	14 367 337
40 - 59	19 158	846 475	24 976 612
60 - 66	4 468	184 521	6 108 258
67 - 74	6 600	275 449	7 629 147
75 und älter	5 979	236 981	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	24 202	927 773	32 039 091
Verheiratet	24 198	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	4 710	190 990	5 733 361
Geschieden	5 993	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	111	5 531
Ohne Angabe	-	267	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	56 763	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	469	140 103
Griechenland	9	575	254 282
Italien	19	867	488 390
Kasachstan	16	928	46 740
Kroatien	3	407	209 840
Niederlande	15	898	128 862
Österreich	10	920	164 246
Polen	923	6 884	382 391
Rumänien	(21)	836	126 169
Russische Föderation	181	3 813	174 023
Türkei	106	1 966	1 505 305
Ukraine	349	3 370	112 983
Sonstige	710	20 768	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	2 650	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	5 610	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	540	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	49 110	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,0	49,2	48,8
Weiblich	52,0	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,8	3,9	4,2
5 - 9	3,5	4,0	4,4
10 - 14	3,4	4,0	4,9
15 - 19	3,0	3,3	5,0
20 - 24	7,5	5,7	6,0
25 - 29	6,8	5,5	6,1
30 - 34	5,7	5,6	5,9
35 - 39	5,0	5,3	5,9
40 - 44	6,3	7,6	7,9
45 - 49	8,7	9,8	8,7
50 - 54	8,8	8,9	7,7
55 - 59	8,6	8,2	6,8
60 - 64	6,0	5,8	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,2
70 - 74	7,1	7,1	6,1
75 - 79	5,0	4,7	4,1
80 - 84	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,2	2,3	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,5
6 - 9	2,8	3,2	3,6
10 - 15	4,0	4,6	5,9
16 - 18	1,7	1,9	3,0
19 - 24	8,3	6,4	7,1
25 - 39	17,5	16,4	17,9
40 - 59	32,4	34,5	31,1
60 - 66	7,6	7,5	7,6
67 - 74	11,2	11,2	9,5
75 und älter	10,1	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	40,9	37,8	39,9
Verheiratet	40,9	46,2	45,7
Verwitwet	8,0	7,8	7,1
Geschieden	10,1	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	96,0	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	1,6	0,3	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,1	1,9
Ukraine	0,6	0,1	0,1
Sonstige	1,2	0,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	4,5	3,6	31,2
Evangelische Kirche	9,6	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,9	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	83,8	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	31 700	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	28 710	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	2 990	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 480	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	500	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	26 910	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 440	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 180	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 400	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	23 130	2 640 520
Sonstige	2 530	90 360	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	24 300	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 660	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 350	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 260	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	1 100	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	4 440	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	6 690	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 580	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 730	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 640	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	8 560	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	340	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 470	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 730	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	25 850	554 250
Baugewerbe	2 150	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 190	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 210	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 980	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	16 720	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 520	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 800	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 760	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	(150)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	2 460	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 760	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	500	27 490	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 830	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 100	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	740	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 780	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21 490	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20 980	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	500	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	5 250	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 920	403 230	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	9 380	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 020	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	7 030	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	620	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 850	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	4 910	161 830	5 471 080
Promotion	460	23 470	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	54 320	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 280	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 220	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 940	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 050	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	22 710	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	2 300	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	/	16 300	1 318 130
Türkei	/	4 370	2 714 240
Ukraine	450	5 500	229 510
Sonstige	790	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	5 030	608 420
1970 - 1979	/	5 720	1 277 210
1980 - 1989	340	7 120	1 680 040
1990 - 1999	700	19 030	3 159 270
2000 - 2011	1 420	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	640	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	840	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	710	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	440	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 510	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	54,1	55,6	54,1
Erwerbstätige	49,0	52,0	51,5
Erwerbslose	5,1	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,2	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,0	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,9	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,9	3,3
Sonstige	4,3	3,7	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	5,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,9	5,7	4,9
Akademische Berufe	15,8	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,8	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,2	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,8	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,2	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,1	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,5	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	2,0	1,4
Baugewerbe	7,5	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,5	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,7	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	58,2	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,7	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,2	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,0	23,0	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	52,1	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,3	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,7	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	20,6	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41,1	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40,1	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,0	1,3	1,9
Fachhochschulreife	10,0	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,8	18,7	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	18,0	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,9	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,4	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	9,3	7,9	5,8
Hochschulabschluss	9,4	7,5	7,9
Promotion	0,9	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	92,7	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,3	4,6	19,2
Ausländer/-innen	3,8	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,5	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,9	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,0	0,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	-	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	53,8	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	/	14,6	8,6
Türkei	/	3,9	17,7
Ukraine	10,6	4,9	1,5
Sonstige	18,4	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,7	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	7,0	6,3
1970 - 1979	/	7,9	13,2
1980 - 1989	11,1	9,9	17,4
1990 - 1999	23,0	26,4	32,8
2000 - 2011	46,7	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	14,9	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	19,6	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	16,6	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	10,4	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	35,3	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	31 780	1 182 470	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 049	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 816	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 202	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 902	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	811	23 228	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 049	408 162	13 960 811
Ehepaare	11 171	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 834	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 499	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	403	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	811	23 228	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	14 049	408 162	13 960 811
2 Personen	11 209	444 691	12 455 731
3 Personen	4 175	194 168	5 454 875
4 Personen	1 792	99 310	3 906 260
5 Personen	414	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	141	10 895	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 404	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 908	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	22 468	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,2	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,4	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,2	34,5	37,2
Ehepaare	35,2	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	44,2	34,5	37,2
2 Personen	35,3	37,6	33,2
3 Personen	13,1	16,4	14,5
4 Personen	5,6	8,4	10,4
5 Personen	1,3	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,4	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,0	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,7	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	16 920	751 080	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	8 816	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 202	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 902	102 245	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	11 171	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 834	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	403	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 499	86 863	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	11 003	452 206	12 429 861
3 Personen	3 973	191 278	5 313 244
4 Personen	1 580	88 773	3 706 717
5 Personen	280	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(84)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankfurt (Oder), Stadt	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	52,1	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	30,7	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,2	13,6	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	66,0	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,7	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,8	11,6	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	65,0	60,2	54,9
3 Personen	23,5	25,5	23,4
4 Personen	9,3	11,8	16,4
5 Personen	1,7	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

